

## Dirigent macht Musikverein Dampf

27.05.2009 - KIRN

### VORSTANDSWAHL Jung fordert Lautsprecheranlage

(gwh). Zügig und harmonisch verlief die Jahreshauptversammlung des Musikvereins 1878 Kirn. Im Laufe dieses Jahres hat sich der Verein vom bisherigen Dirigenten Matthias Quint getrennt. Seit Februar ist nun Herbert Jung aus Hahnenbach musikalischer Leiter.

Der Musikverein Kirn habe eine kleine Gruppe an Musikern, die auch mit Herzblut bei der Sache seien, stellte Jung fest. Der jüngste Probenbesuch sei jedoch schlecht gewesen. Eine Probe musste sogar ausfallen, da es an Schlagzeuger und Bariton fehlte. "Ich persönlich stehe auf der Seite der Leistungswilligen", sagte der Chorleiter und legte einen Maßnahmenkatalog vor, um den Verein voranzubringen. Der musikalische Leiter forderte dazu auf, werbeträchtiger aufzutreten. Aus seinen Erfahrungen aus dem "Profilager" forderte er die Anschaffung einer Übertragungsanlage, was der Vereinskassierer gar nicht gerne hören wollte. "Ohne eine solche Anlage brauchen wir in großen Festzelten erst gar nicht aufzutreten", meinte Jung. Der Vorstand soll dies nun entscheiden.

Schriftführerin Eva Woldrich rief das vergangene Jahr in Erinnerung. Im 130. Vereinsjahr musste das eigene Konzert ausfallen, lediglich zu einem "Abend der Volksmusik" hätten die Kirner Musiker in die Birkenmühlen-Halle einladen können.

Der Verein hat derzeit 22 aktive und 49 passive Mitglieder. Kassenwart Steffen Lippens erläuterte die finanzielle Situation des Musikvereins 1878.

Die anschließenden Vorstandswahlen brachten dieses Ergebnis: Vorsitzender Klaus Helmes, Stellvertreter Lars Kolb, Schriftführerinnen Simone Schwindt, Eva Woldrich, Kassenwart Steffen Lippens, Jugendwartin Stephanie Schwindt, Notenwart Martin Becker, Zeugwart und Zweiter Notenwart Thomas Schweig.



Der Musikverein 1878 Kirn hat für zwei Jahre einen neuen Vorstand um Klaus Helmes (4.v.li.) gewählt. Foto: Günter Weinsheimer